

Monika Wellermann setzt morgens im Klassikradio Impulse

Gute Gedanken zum neuen Tag

SENDEN. Wie kommt man gut in den Tag? Die einen brauchen dazu Kaffee oder Tee. Andere Frühsport. Manche beginnen den neuen Tag mit einem Gang mit dem Hund. Und wieder andere halten sich zum Tagesstart an Gedanken, die zum Weiterdenken anregen und dazu inspirieren, den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu richten.

Letztere haben in dieser Woche die Chance, solche Gedanken mit einer Stimme aus Senden präsentiert zu bekommen: Ein gemeinsames Skaten mit Gott, der Berufsverkehr und ein Satz des Kirchenlehrers Augustinus – das sind die Themen, die Monika Wellermann, Pastoralassis-

tentin in der Pfarrei St. Laurentius, in ihren ersten Verkündigungsbeiträgen für das morgendliche Programm „Carpe Diem“ im Klassikradio behandelt.

Aus Sicht Wellermanns sind diese Beiträge „ein guter Start in den Tag“. Sie freut sich, dass sie „eigene Gedanken beisteuern“ darf, weil sie selbst gern morgendliche Verkündigungsbeiträge im Radio hört, wie sie sagt.

Wer Wellermanns Stimme hören und ihre Gedanken mit in den Tag nehmen möchte, muss allerdings früh einschalten: Ihre Beiträge sind laut einer Pressemitteilung des Bistums Münster von Donnerstag (23. November) bis Samstag (25. November)

jeweils um 6.10 Uhr zu hören. Der Sender Klassikradio kann über Satellit, im Kabel, über DAB+ und in vielen Kommunen auch via UKW empfangen werden. Außerdem sind Monika Wellermanns „Carpe Diem“-Beiträge als Podcast unter www.klassikradio.de/podcast/carpe-diem abrufbar.

Für die Reihe „Carpe Diem – Gedanken zum neuen Tag“ bei Klassikradio gestalten Autorinnen und Autoren aus verschiedenen (Erz-)Bistümern Beiträge im Auftrag der katholischen Kirche. Das Bistum Münster beteiligt sich seit diesem Jahr dort mit zwei Autorinnen und sechs Autoren – eine von ihnen ist Monika Wellermann.



Positiv gestimmt: Monika Wellermann bei den Aufnahmen zu ihren Morgensendungen im Klassikradio.
Foto: Rosália Rodrigues